

# Vogelgrippe und BSE

Der Präsident des Bundesforschungsinstituts für Tiergesundheit, Thomas Mettenleiter, warnt vor einem neuen Ausbruch der Vogelgrippe. »Wir wissen, daß der Erreger nicht einfach verschwunden ist«, sagte Mettenleiter der FAZ (Dienstausgabe). Mit Beginn des Vogelzuges werde das Risiko größer, daß das unter Wildvögeln pandemisch verbreitete und auch für den Menschen gefährliche Virus H5N1 überspringe. Hinzu komme, daß es kälter werde, und bei Kälte halte sich der Erreger länger, betonte der Forscher.

Entgegen der landläufigen Meinung scheint auch die BSE-Krise noch nicht überwunden. Fehlende Ohrmarken, zum Teil wirkungslose Tests und Tiere, die ohne Kontrolle in den Handel gelangen, seien an der Tagesordnung. Das berichten die Sachbuchautoren Marita Vollborn und Vlad D. Georgescu in ihrem neu erschienenen Buch »Die Joghurt-Lüge. Die unappetitlichen Geschäfte der Lebensmittelindustrie« (Campus Verlag, 2006).

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/73674.vogelgrippe-und-bse.html>